

Bremen, den 17. Juni 2016

Liebe Eltern,

Sicherlich haben Sie der Presse schon entnommen, dass die Bildungsbehörde ab nächster Woche allen GrundschülerInnen in Bremen 4mal wöchentlich 4 Stunden Unterricht ermöglichen will.

Die Empfehlung an die Grundschulen lautet:

Es soll zum 22.06. der Präsenzunterricht an Grundschulen in öffentlicher und freier Trägerschaft auf jeweils vier Unterrichtsstunden an vier Tagen in der Woche ausgeweitet werden. Dieser nächste Schritt ist als Erweiterung vom Halbgruppen- zum Vollgruppenunterricht zu verstehen. Dabei gilt es, die jeweilige Personalsituation an den Schulen und selbstverständlich auch das weitere Infektionsgeschehen zu berücksichtigen.

Unter den selben Prämissen - werden soweit personell und räumlich möglich - Unterstützungs- und Fördermaßnahmen angeboten

.....

Die Notbetreuung wird auf Betreuung umgestellt.

.....

Unsere Schule ist keine Grundschule in freier Trägerschaft und somit haben wir personell und im Hinblick auf die ganze Schulgemeinschaft andere Voraussetzungen. In den letzten Wochen haben wir LehrerInnenteams für die einzelnen Häuser (Unter-, Mittel-, und Oberstufe) gebildet. Dadurch wurde das Fächerangebot eingeschränkt, das heißt, dass für die einzelnen Klassen nicht die üblichen FachlehrerInnen zu Verfügung stehen werden.

Wir wollen dennoch versuchen zum 29.06. den Präsenzunterricht für die Klassen 1 bis 4 nach den obigen Vorgaben auszuweiten. Am 5. Tag wollen wir weiterhin Fördermaßnahmen anbieten. Da die Behörde auch feste Bezugsgruppen vorgibt, das heißt die Klassen sollen sich untereinander nicht mischen, müssen wir erst genau prüfen wie das zeitlich, personell und räumlich zu verwirklichen ist. Sie werden von den KlassenlehrerInnen am Ende dieser oder am Anfang der nächsten Woche genauere Informationen bekommen.

Nun noch eine Bitte: In dieser besonderen Zeit und da die Infektionsgefahr weiterhin besteht, bitten wir Sie, die Betreuung (Hort) nicht so, wie vor der Pandemie wahrzunehmen. Bitte melden Sie Ihre Kinder nur, wenn es unbedingt notwendig ist, an, denn wir können personell und räumlich nicht die Trennung der Bezugsgruppen in der Betreuung gewährleisten.
Soweit die ersten Informationen, damit Sie wissen, was wir als Kollegium planen.

Herzliche Grüße

Elisabeth Schmuck

Für die Schulleitungskonferenz